

Thema: Hundepopulation/Statistiken

Ermittlung der Herkunft der in der Tierärztlichen Hochschule Hannover (TiHo) zum Wesenstest vorgestellten Hunde.

Grundlage waren sowohl die Angaben der Halter in den Besitzerfragebögen als auch die Angaben in den Gutachten, die den Prüferinnen/Prüfern im Zuge der Durchführung des Wesenstest durch die Halter erteilt wurden.

Insgesamt wurden 854 Besitzerfragebögen und Gutachten ausgewertet. Von einigen Haltern wurden die Fragen zur Herkunft ihrer Hunde nicht vollständig beantwortet, so dass es zwischen den einzelnen Aufführungen (Tabellen) zu geringfügigen Abweichungen kam.

Mischlinge: 201 / 23,5%

American Staffordshire Terrier-Mix	37
Bullterrier-Mix	10
Staffordshire Bullterrier-Mix	85
American Pit Bull Terrier- oder Pit Bull Terrier-Mix	36
Rottweiler-Mix	29
Dobermann-Mix	4

Verteilung der Rassehunde (653 / 76%) auf ihre Herkunft

Vorgestellt wurden:

218 American Staffordshire Terrier (74), 104 Bullterrier (69), 129 Staffordshire Bullterrier (14), 136 American Pit Bull Terrier oder Pit Bullterrier (33), 161 Rottweiler (67) und 106 Dobermann (50) ⁽¹⁾.

Insgesamt 307 Halter (36%) gaben an, dass ihre Hunde von einem Züchter stammen; dies wurde von 173 Haltern (20,2%) durch Vorlage der Zuchtpapiere belegt ⁽²⁾. Von den vorgelegten Zuchtpapieren wurden 92 (10,8%) von Vereinen ausgestellt, die dem Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) angehören.

Für die übrigen Hunde ergibt sich, dass 1 Hund (0,12%) von einem Händler, 430 (50,3%) aus privater Hand erworben wurden und 113 (13,2%) aus Tierheimen stammen.

Fazit: Die vorliegenden Zahlen lassen unseres Erachtens sichere Rückschlüsse darauf zu, dass der VDH mit seiner Schätzung, er würde 20 – 25% der in Deutschland gezüchteten Welpen stellen (www.vdh.de/aktuell/2k.welpenpreise.html), zumindest für Niedersachsen nicht annähernd korrekt liegt. Tatsächlich ergibt sich nach dieser Auswertung ein Anteil von VDH-Hunden gemessen an der Anzahl der Rassehunde von 10,8% und an der Gesamtzahl aller zum Wesenstest bei der TiHo vorgestellten Hunde von lediglich 8,7%. Die TiHo stellt nicht nur in Niedersachsen, sondern bundesweit die Institution dar, in der die meisten Wesenstests durchgeführt wurden. Insofern bietet diese Erhebung aus unserer Sicht ein sicheres Indiz dafür, dass

- die VDH-Welpenstatistik zur Ermittlung der Hundepopulation in der BRD keine belastbaren Anhaltspunkte bietet,
- bisher aus dieser Welpenstatistik gezogene Rückschlüsse einer dringenden Überprüfung und Korrektur bedürfen.

(1) Bei den in Klammern gesetzten Werten handelt es sich um die Anzahl der Hunde, die von einem Züchter stammen.

(2) Die Vorlage der Zuchtpapiere war nicht zwingend erforderlich.